

Jahresbericht JEC 2023

Im Jahre 2023 haben einmal wöchentlich Proben stattgefunden. Das Resultat dieser Proben war die Performance „The most beautiful thing“, was wir in Kooperation mit der Musikschule Traunstein am 21. und 22. Juli auf die Bühne gebracht haben. Die Jugendlichen von 8 bis 18 Jahren haben diese Performance innerhalb von 6 Wochen vorbereitet, in diesem Zeitraum haben sie zusätzlich Gesangs-, Tanz- und Performance Unterricht, um sie auf die besondere Aufführung vorzubereiten. Der Handlungsrahmen der Aufführung war ein Café Namens „das schönste auf der Welt ist“, in dem sich Menschen treffen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Jeder Besucher des Cafés durfte zeigen, was für ihn/sie das schönste auf der Welt ist. Die Performance war eine Mischung aus Musical-Elementen, Solostücken und Tanz und ist gut bei den Zuschauern angekommen.

Neben „The most beautiful thing“ haben wir uns im vergangenen Jahr auch noch intensiv mit Improtheater beschäftigt. Die erlernten Improvisationstechniken wurden im Sommer 2023 bei einer Veranstaltung im Vereinshaus Traunstein aufgeführt.

Außerdem haben wir mit den Kindern der Kindergruppe einen Ausflug ins Theater in München veranstaltet und die Aufführung von „Elsa on Ice“ besucht. Die akrobatischen Leistungen der Darsteller in zusammen mit ihrem Gesang hat für großes Staunen bei unserer Jugend gesorgt. Für unsere kleinen Mitglieder wurde zudem das Wichtelkonzert im Vereinshaus veranstaltet, wofür eigens Künstler engagiert wurden.



Bühne frei für Gesang und Tanz

Schülerinnen der Musikschule Traunstein zeigten im Vereinshaus an zwei Tagen ihr Können

Traunstein - Bekanntlich besteht der besondere Reiz von Musicals in der Kombination aus Musik, Gesang und Tanz. Das will natürlich gelernt sein, und dafür gibt es unter anderem Musikschulen und damit auch die Schülerinnen. Und Schülern, die hin und wieder zeigen möchten, was sie schon gelernt haben. So wie jetzt im Traunsteiner Vereinshaus, wo unter dem Motto »The most beautiful thing« an zwei Abenden Songs und Ensembles aus Pop und Musical als szenische Performance mit Tanzeinlagen auf dem Programm standen.

Eine gut zweistündige Show, bei der die Gesangsschüler von Friederike Duetsch und die Musicalklasse der Musikschule mitwirkten, unterstützt von den Youngstars (4. und 5. Klasse) und zweier Tanztruppen von Veronika Höhn. Regie führte die Schauspielerin Svetlana Teterja-Pater, Thomas Hartmann begleitete am Klavier.

Bei rund 25 Programmpunkten allen Mitwirkenden



Ein toller Auftritt von Tänzern und Sängern war an zwei Tagen im Vereinsheim zu sehen.

gerecht zu werden, fällt natürlich schwer, zumal alle mit viel Eifer und bereits großem Können bei der Sache waren, mit tollen Tanzszenen und mitreißenden Songs. Wie zum Beispiel Sophia und Lilli Koslik, die mit

»I will never leave you« aus dem Musical »Side Show« für hochemotionale Momente sorgten. Oder Emma Aichhorn, die mit dem Song »We get high« der amerikanischen Sängerin Ashe jazzige

sphäre weckte, kongenial unterstützt von Thomas Hartmann, der eigentlich immer zur Stelle ist, wenn ein so versierter wie vielseitig interessierter Pianist gebraucht wird. Was er mit dem Heavy-Metal-Stück

»Chop suey!« der amerikanischen Band System of a Down zwischendurch auch eindrucksvoll bewies.

Bei den Tanzszenen sei stellvertretend für alle zunächst die Tanzgruppe der 11- bis 13-Jährigen erwähnt, die mit »Sing, sing, sing (with a swing)«, einer Komposition von Louis Prima aus dem Jahre 1936, eine umwerfende Vorstellung hinlegten. Ebenso unwiderstehlich geriet der Auftritt der Seniors, die für »You can't stop the beat« aus dem Musical »Hairspray« viel Beifall erhielten.

Hervorzuheben wäre auch die Regie, die auf zwei Bühnen und einem Vorplatz für einen reibungslosen Ablauf der in keiner Phase langatmigen Show sorgte. Einer Show, die vor allem eines nahelegte: Dass auch in Musikschulen Darsteller zu finden sind, die gleichzeitig Tanzen, Singen und Schauspielern können. Zum rauschenden Finale sangen alle Mitwirkenden dann noch gemeinsam ABBAs »Thank you for the music«. Wolfgang Schweiger

Aufnahmen von der Aufführung "The most beautiful thing"







Das Wichtelkonzert:

